



Abb. 55. Obergeorghenthal, Kirche

Phot. Dr. Hönigschmidt

„Dieser verehrte Kirchenfürst (Johann Friedrich von Waldstein) hatte anfangs bloß im Sinne, die alte Kirche durch Anbau eines neuen Teiles zu vergrößern, ließ aber dem ungeachtet 1694 kurz vor seinem seligen Hinscheiden (3. Juni) den Grund zu einer ganz neuen legen, welche bis zum Jahre 1700 in der Länge von 26 Klaftern, in der Höhe per 7 Klafter und in der Breite per 6 Klafter im maurischen Stile (sic!) unter der Vormundschaft des Johann Josef, da der Hochselige dem Nachfolger dieses Werk dringend empfohlen, in seinen Hauptteilen hergestellt wurde. 1701 wurde das Chor von einem Ober-Sommer, Das Königreich Böhmen, statistisch-topographisch dargestellt, Prag 1833, I. Seite 142. — Obergeorghenthal, Pfarrarchiv, Liber memorabilium, pag. 50 ff.